

Bauarbeiten in der Trippstadter Straße verschieben sich

Auf Grund der Regenereignisse der letzten Tage konnten die Asphaltarbeiten in der Trippstadter Straße nicht wie geplant ausgeführt werden.

Aus diesem Grund verschiebt sich die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts und die derzeit bestehende Vollsperrung zwischen der Gerhart-Hauptmann-Str. und der Kurt-Schumacher-Str. muss bis zum 19. August aufrechterhalten werden.

Die ausgeschilderten Umleitungsstrecken, die Ersatzbushaltestellen sowie die geänderten Fahrpläne bleiben in diesem Zeitraum bestehen. |ps

Gesprächscafé mit Sicherheitsfachmann

Der Seniorenbeirat lädt am 16. August ins Gesprächscafé ins Café Krummel in der Mülhstraße ein. Das Treffen findet von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Der ausgebildete Sicherheitsberater Dieter Bach wird zugegen sein und berichten, wie er Seniorinnen und Senioren in vielen prekären Situationen schon geholfen hat, und wie Vorsorge getroffen werden kann. Bach ist ferner ausgebildeter Versicherungsfachmann und beantwortet gerne Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |ps

Ordnungsbehörde und Zoll kontrollieren Taxis

Taxis sind auch in Kaiserslautern ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs und aus diesem nicht wegzudenken. In den letzten Wochen hat der Kommunale Vollzugsdienst, teilweise zusammen mit dem Zoll, insgesamt 72 Taxis kontrolliert. Gegen 51 Taxifahrer beziehungsweise Taxiunternehmen wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Die Kontrollen fanden unter anderem am Messeplatz, Stiftsplatz, Willy-Brandt-Platz sowie am Guimaraes-Platz vor dem Hauptbahnhof statt, aber auch in Bereichen, in denen es keine ausgewiesenen Taxistandplätze gibt.

Insbesondere das Bereithalten von Taxis in nicht dafür ausgewiesenen Bereich musste auffällig oft beanstandet werden. Daneben gab es Feststellungen zu fehlenden Personenbeförderungsscheinen, Ordnungsnummern, Sozialversicherungsnachweisen oder Taxizulassungen für das Stadtgebiet sowie für falsch angebrachte Werbung.

Für Ordnungswidrigkeiten, die sich aus der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, dem Personenbeförderungsgesetz oder der Droschkenordnung ergeben, können Bußgelder bis zu 10.000 Euro verhängt werden. Bei Erstverstößen werden gegenüber den Taxifahrerinnen, -fahrern oder -unternehmen in der Regel jedoch eher dreistellige Bußgeldbeträge festgelegt. Sollten die Fahrerinnen oder Fahrer bzw. Unternehmen schon einmal auffällig geworden sein, erhöht sich der Betrag.

Darüber hinaus wurden erneut wieder Verstöße hinsichtlich des Bundesnichtraucherschutzgesetzes festgestellt. Nach diesem dürfen weder die Fahrerinnen und Fahrer noch der Fahrgast in Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs rauchen.

Der Zoll hat in eigener Zuständigkeit die Taxifahrerinnen und Taxifahrer beziehungsweise Firmen überprüft. Er konnte ebenfalls einige Beanstandungen wie zum Beispiel Verstöße gegen die Sozialversicherungspflicht verzeichnen. Die festgestellten Ordnungswidrigkeiten werden durch das Zollamt Kaiserslautern weiter bearbeitet. Etwaige Straftaten werden an die Staatsanwaltschaft übermittelt. |ps

Weitere 300 digitale Tafeln werden eingebaut

Referat Schulen treibt während der Sommerferien Digitalisierung voran



Das Digitalisierungsteam des Schulreferats präsentierte dem stellvertretenden Referatsleiter Markus Matheis (2.v.l.) und Schuldezernentin Anja Pfeiffer beim Besuch im BurgGymnasium die neuen Tafeln. Rechts Schulleiter Rüdiger Schneble. FOTO: PS

Die klassische grüne Kreidetafel hat langsam ausgedient. Durch ein Team des städtischen Schulreferats werden in den Sommerferien derzeit fünf weitere weiterführende Schulen im Stadtgebiet mit digitalen Tafeln ausgestattet. Insgesamt 300 Räume in der BBS I, der BBS II, dem Gymnasium am Rittersberg, dem Hohenstaufen-Gymnasium und im BurgGymnasium sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres mit den neuen Tafeln bestückt sein.

Wobei der Begriff „Tafel“ in dem Zusammenhang eine gewisse Untertreibung ist. Je nach Größe des Klassensaals handelt es sich um 75- beziehungsweise 86-Zoll-Touchscreens mit eingebautem Computer, also quasi riesige Tablet-PCs auf Android-Basis mit all den bekannten Funktionen. Im

Internet surfen ist damit selbstredend ebenso möglich wie Videoschalten oder das Aufrufen von Apps oder von Bild- und Textdateien. Die Geräte werden somit mittelfristig auch die Kombination aus Beamer und Laptop im Klassensaal weitestgehend überflüssig machen. Die klassische Tafelfunktion erfüllen die Bildschirme aber dennoch. Auf dem Bildschirm lässt sich eine digitale Tafel aufrufen, auf der man mit dem Finger oder dem Stift handschriftlich schreiben kann. An den Seiten der Geräte befinden sich zusätzlich – ganz analog – Whiteboard-Flächen zum Auf- und Zuklappen und zum Beschriften mit dem Filzstift.

Insgesamt 800 Schulräume will die Stadt als Schulträgerin in ihren 32 Schulen nach und nach mit den Systeme-

men bestücken, zunächst die weiterführenden Schulen, dann im kommenden Jahr die Grundschulen. Bezahlt werden die Systeme zu 90 Prozent vom Land Rheinland-Pfalz über den Digitalpakt Schulen, aus dem die Stadt rund sechs Millionen Euro für die IT-Ausstattung der Klassenräume erhält. Für alle Klassensäle wurden bereits beziehungsweise werden noch die Bildschirme bestellt. Bestellt sein müssen die Geräte bis Februar 2024, wenn der Rahmenvertrag seitens des Landes abläuft. Die Verwendungsnachweise müssen bis Mai 2024 vorliegen, die Endabrechnung erfolgt bis Ende des Jahres 2024.

Mit dem Ausbau in diesen Sommerferien hat man ungefähr die Hälfte geschafft, weitergehen soll es in den Herbstferien. „Wir wären gerne schon

weiter“, berichtet Schuldezernentin Anja Pfeiffer, die sich letzte Woche gemeinsam mit den Verantwortlichen des Schulreferats und Schulleiter Rüdiger Schneble im BurgGymnasium ein Bild von den aktuell laufenden Arbeiten machte.

Allerdings habe die haushaltsfreie Zeit im letzten Jahr die Bereitstellung der Gelder verzögert. Und auch der politisch gewünschte Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kitas habe für Verzögerungen gesorgt, da die dafür notwendigen Elektroinstallationsarbeiten vom Referat Gebäudewirtschaft prioritär behandelt werden mussten.

„Es hat etwas länger gedauert, aber insgesamt ist das ein tolles Angebot, das wir den Schulen nun an die Hand geben können“, so Pfeiffer. |ps

Bewegungstreff im Freien für ältere Menschen

Wer Lust hat, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei nette Menschen zu treffen und kennenzulernen, ist herzlich zum neuen Bewegungstreff im Freien eingeladen. Gemeinsam mit der Bewegungsmanagerin der Stadt Kaiserslautern, Jennifer Höning, bietet die Fachkraft Gemeindegewandlungsplus, Isolde Weisenstein, einen Bewegungstreff speziell für ältere Menschen an. Der Spaß an der Bewegung und die Geselligkeit stehen dabei im Vordergrund.

Eingebettet in einen Spaziergang rund um den Vogelwoog oder Blechhammerweiher bilden verschiedene Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung, Balance und Ausdauer den Schwerpunkt des circa 45-minütigen Bewegungsprogramms. Die Übungen sind einfach, Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme am Bewegungstreff ist kostenfrei und unverbindlich, ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft. Auf Wunsch kann sich ein „Folgeprogramm“ anschließen, zum Beispiel ein Besuch im Café.

Treffpunkt ist ab 16. August immer mittwochs um 15 Uhr am Parkplatz Vogelwoog an der Wandertafel.

Bei Fragen zum Bewegungstreff ist Isolde Weisenstein unter der Telefonnummer 0631 3652386 zu erreichen.

Das Angebot Gemeindegewandlungsplus wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. |ps

Letzter „Sommerabend“ am 17. August

Man nehme drei erfahrene und versierte Musiker mit großer Leidenschaft und Liebe für echte handgemachte Musik. Verbinde dies mit einer Menge positiver Energie und Kreativität. Ausgerüstet mit dem richtigen Gespür und Einfühlungsvermögen lässt man die Jungs von Dressinger Acoustic Jam an ihren Instrumenten einfach auf der Bühne loslegen. Geboten wird Rock, Pop, Soul und Funk vom Feinsten. Wohlbekannte und vertraute Songs, eigen und authentisch interpretiert, laden zum Mitsingen, Mitklatschen und vor allem zum Tanzen ein. Wer nun Lust bekommen hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, zum letzten „Lautrer Sommerabend“ der Saison am 17. August ab 17 Uhr auf den Sankt-Martins-Platz zu kommen. Bis 21 Uhr wird die Gruppe auf einer mobilen Veranstaltungsbühne ihr Können zum Besten geben. Für das hoffentlich auch wetterlich perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor der Bühne aufgebaut werden. Der Eintritt ist frei. Wie bereits im Vorjahr wird die Konzertreihe über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. |ps

Städtische Immobilien

Die Stadt Kaiserslautern vermarktet Grundstücke und Immobilien. Nähere Informationen: www.kaiserslautern.de/immobilien Dort ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download hinterlegt. |ps

Das Aussehen der Tomate ist egal

Jugendliche lernten Nachhaltigkeitsthemen hautnah kennen



FOTO: PS

Die Theke im Café Pur des JUZ Kaiserslautern bog sich unter Körben und Kisten voller Obst und Gemüse – Ananas, Bananen, Trauben, Zucchini, Paprika, aber auch Brot, Reis und süße Gebäckteilchen stapelten sich. Der Kühlschrank im Nebengebäude war gefüllt mit Joghurt und Milchprodukten, die zwar das Mindesthaltbarkeitsdatum knapp überschritten hatten, jedoch noch lecker schmeckten. Alle diese Lebensmittel wären im Müll gelandet, hätte sie nicht die Kaiserslauterer Initiative „foodsharing“ gerettet.

Lebensmittelverschwendung war das Thema eines Infotags, der letzte Woche im Rahmen der Jugend-Nachhaltigkeitswoche stattfand. Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren konnten sich ein Bild machen und lernten, dass auch etwas ältere Lebensmittel oft noch gut sind und mit ihnen noch ganz normal gekocht und gebacken werden kann. Oder wie es eine Teilnehmerin selbst ausdrückte: „Es ist doch egal, wie die Tomate aussieht, bevor sie zur Tomatensuppe wird“.

Nach einem Infofilm auf der großen Leinwand des JUZ entwickelte sich eine rege Diskussion über Themen wie Mindesthaltbarkeitsdatum, die Sichtweise der Lebensmittelindustrie, nicht „der Norm“ entsprechendes Gemüse sowie den Erdüberlastungstag, der anzeigt, ab wann der Mensch die Ressourcen der Erde über das Maß

hinaus verbraucht. Im Anschluss an den Input ging es daran, aus den geretteten Lebensmitteln ein Brunchbuffet herzustellen.

Die Nachhaltigkeitswoche wurde vom Bildungsbüro der Stadt initiiert und in Kooperation mit dem JUZ durchgeführt. Gefördert wurde sie von Europe Direct Kaiserslautern im Rahmen des Europäischen Jahres der Kompetenzen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Beate Kimmel war daher auch der städtische Europabeauftrag-

te Marco Zettl im JUZ zu Gast und bei den staunten sie über die Kreativität und den Einfallsreichtum, den die Jugendlichen an den Tag legten: Rezepte wurden übers Smartphone gesucht, Gemüse geschneipelt, Pfannkuchen gebacken – am Ende standen Reispannen mit Gemüse und Salat, Quark, Bananenmilch, Obstsalat und Apfelpfannkuchen auf dem Tisch und alle ließen es sich schmecken.

Die ganze Woche war gefüllt mit

verschiedenen Aktivitäten. So erlebte die Gruppe einen Bienenstag beim ASZ, gestaltete Kunstwerke mit Judith Boy im Stadtmuseum, kreierte eigene Musik mit Tablet und Smartphone an der Emmerich-Smola-Musikschule und löste einen Chemiekrimi im Labor der RPTU. Dabei konnten die Jugendlichen neue Kompetenzen erwerben und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung erfahren, welchen Einfluss sie selbst auf die Gestaltung ihrer Umwelt haben. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suwe.de oder Tel. 0621 572 499-68
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 14.08.2023, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung der Ferienkommission statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
- Projekt § 2bUSIG / Tax-Compliance-Management-System
- Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadtteil-Eingang Einsiedlerhof“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Bestandssicherung und Nachverdichtung) (Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahme, die Änderung der Bezeichnung des Bebauungsplans sowie die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
- Bebauungsplanentwurf „Lautertal, Teilplan A - Landesgartenschau, Teiländerung 2“, Umwandlung von Grünflächen in Bauflächen für gewerbliche Nutzungen (Nachverdichtung) (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
- Ehemaliges Pfaffareal, Vermarktung und Qualitätssicherung (Einbringung) (Beschlussfassung über den Standard der Qualitätssicherung im Hinblick auf eine mögliche Reduktion von Vermarktungshindernissen)
- Mitteilungen
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Erbbaurechtsbestellung im Bereich Vogelwoogstraße
- Verkauf eines land- und forstwirtschaftlichen Grundstücks in der Gemarkung Hohenecken
- 3.-5. Personalangelegenheiten
- 6.-11. Auftragsvergaben
13. Mitteilungen
14. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Hygieneinspektion RLT Anlagen - werden für das Referat Gebäudewirtschaft öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/05-298

Ausführungsfristen
Dauer (ab Auftragsvergabe) 36 Monat(e)

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1RUXBGRU/documents>

Öffnung der Angebote: 06.09.2023, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 29.09.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 11.08.2023
gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kaiserslautern

Termin: Donnerstag, 17. August 2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung und Tagesordnung
- TOP 2. Bürgerfragestunde
- TOP 3. Almuth Orth-Wilke stellt das Ev. Seniorenwerk Pfalz vor
- TOP 4. Diskussion und Genehmigung des Protokolls vom 20.07.2023
- TOP 5. Geschäftsordnung
- TOP 6. Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 7. Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 9. Verschiedenes

Helga Bäcker, Vorsitzende

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport im Bereich der Sozialen Dienste, Allgemeiner Sozialer Dienst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialpädagogin (m/w/d) oder
einen Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d) oder
einen bzw. eine Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.04.2024.

Die kompletten Ausschreibungstexte (Ausschreibungskennziffern: 079.23.51.815a_1) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Kraftfahrzeugwesen in der Merkurstraße, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Zulassungsstelle in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 020.23.30.148_1) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ausbildung und Studium bei der Stadt Kaiserslautern

Wir bieten folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:



Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bis 17.09.2023 auf unserer Homepage unter:
www.kaiserslautern.de/ausbildung oder nutze den QR-Code.

- Beamtenanwärter/in (m/w/d) für das dritte Einstiegsamt
- Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)
- Versorgungs- und Energiemanagement (B.Eng.) (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Geomatiker/in (m/w/d)
- Fachinformatiker/in (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Vermessungstechniker/in (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- Erzieherausbildung in Teilzeit (m/w/d)



NICHTAMTLICHER TEIL

Besichtigungstouren im September

Aktuelles Programm der Tourist Information

Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute. Termin: Samstag, 2. September, 10.30 Uhr.

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es

in die circa 70 m langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen. Termine: Samstag, 2. September, 11.15 Uhr (in englischer Sprache), Mittwoch, 6. September, 15 Uhr.

Rund um die Stiftskirche

Rund um die ehemalige Klosteranlage befinden sich historische Gebäude und Einrichtungen von Bedeutung, teilweise versteckt: die Adlerapotheke, das Manufakturhaus, der sogenannte schöne Brunnen und das ehemalige jüdische Viertel samt Mikwe. Nach einem kleinen Rundgang wird

zum Schluss selbstverständlich auch ein Blick in das Innere der Stiftskirche geworfen. Termin: Samstag, 9. September, 10.30 Uhr.

Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegt. Termine: Sonntag, 10. September, 14 Uhr, Samstag, 23. September, 10.30 Uhr.

Jüdische Spuren in Kaiserslautern

Die Tour führt an den Altenhof und

zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzgerturn. Termin: Mittwoch, 13. September, 15 Uhr.

Versteckte Spuren der Lautrer Brauereigeschichte

Frühere Biergärten, Eis- und Luftschuttkeller erzählen eine spannende Geschichte von Lauterns Brauereitradition. Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Termin: Freitag, 15. September, 17 Uhr.

KL intensiv

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen Rundgang durch die Innenstadt. Termin: Samstag, 16. September, 10.30 Uhr.

Friedhofsführung

Der Rundgang über den Hauptfriedhof führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Termin: Mittwoch, 20. September, 15 Uhr.

Laut(r)er Kleinode – die unbekannte Denkmalzone

Villen, Bürgerhäuser und Gewerbemuseum bilden im Norden eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht. Hier wohnte Lauterer Prominenz, sodass bei der Führung Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinander fließen. Termin: Freitag, 22. September, 16 Uhr. |js

Weitere Informationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information. Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

AMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Öffentliche Parkplätze in Kaiserslautern

SPD-Fraktion beantragt Digitalisierung

Fraktion im Stadtrat

SPD

Die SPD-Fraktion in Kaiserslautern hat zur letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause einen innovativen Antrag eingereicht. In Zusammenarbeit mit KL.Digital und der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG plädiert die Fraktion für die Ausstattung öffentlicher Parkplätze mit Parksensoren. Ziel ist es, das bestehende Parkleitsystem zu erweitern und somit den Bürgern in Echtzeit freie Parkplätze und Elektrotank-

stellen aufzuzeigen. Diese Initiative stellt einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit dar. Sie bietet den Vorteil, unnötige Fahrten auf der Suche nach Parkplätzen zu minimieren und somit den Treibstoffverbrauch und schädliche Abgase zu reduzieren. Darüber hinaus fördert der Ansatz die Elektromobilität durch transparente Informationen über die Verfügbarkeit von Ladestationen. „Stellen Sie sich vor, Sie könnten die Verfügbarkeit von Parkplätzen und Ladestationen in Echtzeit einfach über eine App abrufen. Damit könnten Sie gezielt einen Parkplatz ansteuern und eine lange Suche wird

obsolet. Gleichzeitig nutzen wir die städtischen Ressourcen und gehen den nächsten Schritt zu einer digitalen und nachhaltigen Stadt“, so der Fraktionsvorsitzende der SPD, Patrick Schäfer. Das Projekt soll nach der Sommerpause im Stadtrat diskutiert werden. Die Finanzierung könnte aus den verfügbaren Projektgeldern der KL.Digital erfolgen, einem Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Umsetzung digitaler Technologien spezialisiert hat. Die SPD-Fraktion in Kaiserslautern betont, dass dieses Vorhaben ein gutes Beispiel dafür ist, wie die Digitalisierung das städtische Leben verbessern kann.

WEITERE MELDUNGEN

Jugendliche Workcamp-Teilnehmer wurden begrüßt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf dem Hauptfriedhof aktiv



Die Gruppe der Camp-Teilnehmer im Pfalzgrafensaal gemeinsam mit Gerhard Protting sowie Volksbund-Landesgeschäftsführer Carsten Baus, dem Regionalgeschäftsführer Rheinhesen-Pfalz Ulrich Johann und dem Beauftragten für Kaiserslautern Hans-Jörg Schweitzer. Schweitzer erhielt für sein Engagement das Silberne Ehrenkreuz des Volksbundes verliehen

FOTO: PS

Der Leiter des Referats Grünflächen Gerhard Protting hat letzte Woche im Namen der Stadtspitze die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Jugendcamps des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kaiserslautern begrüßt. Bis 12. August werden Jugendliche aus Italien, Ungarn, Rumänien, Tschechien, Luxemburg, der Türkei und Deutschland auf dem Ehrenfriedhof des Hauptfriedhofs Ausbesserungsarbeiten durchführen.

Unter anderem werden Steinkreuze von Flechten und liegende Namensplatten von Bewuchs befreit, Gras abgestochen und frischer Splitt eingebracht. Darüber hinaus erwartet die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit einem

Besuch des Europaparlaments in Straßburg oder der Gedenkstätte in Verdun. Im Mittelpunkt des Treffens steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Kriegs- und Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts.

„Ich danke schon jetzt allen, die mit dazu beigetragen haben, dass nach dem Workcamp im letzten Jahr schon in diesem Jahr bereits wieder ein internationales Workcamp des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge hier in Kaiserslautern stattfindet“, so Protting in seiner Ansprache. Vor allem aber dankte er den Jugendlichen für ihre Bereitschaft zur Teilnahme, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Weltgeschehnisse. Er verwies auf den Überfall Russlands auf die Ukraine, der unzähligen Unschuldigen

das Leben kostete, Kinder wie Erwachsene traumatisierte und zu einer riesigen Flüchtlingswelle führe. In dieser Situation sei ein internationaler Austausch von Jugendlichen ein Zeichen der Hoffnung. Protting: „Ihre Arbeit und Ihr Zusammenkommen in den nächsten Tagen ist weit mehr als nur ein Symbol für den Frieden und gegen das Vergessen. Jede und jeder von Ihnen ist mit seinem Engagement und seiner Reise nach Kaiserslautern eine ganz persönliche Botschafterin oder ein Botschafter für ein gemeinsames, friedvolles Miteinander aller Menschen und Nationen.“

Am 11. August findet gegen 11 Uhr eine von den Teilnehmenden gestaltete Gedenkfeier statt, ebenfalls auf dem Ehrenfriedhof. |ps

WEITERE MELDUNGEN

Neue Regeln für die Meldung von Nutztieren

Das Veterinäramt des Landkreises Kaiserslautern informiert

Im Rahmen der Neugestaltung des europäischen Tiergesundheitsrechts (VO (EU) 2016/429) im Jahr 2021 wurden viele neue Regelungen im Bereich der Tierhaltung geschaffen, welche nach und nach in nationales Recht umgesetzt werden. Die EU-Verordnung und die ihr nachgeschalteten Rechtsakte (insb. VO (EU) 2019/2035) bringen seit dem Inkrafttreten 21. April 2021 auch Neuerungen für die Tierkennzeichnung und die damit verbundenen Rückverfolgbarkeit von Tieren und tierischen Produkten mit sich.

Bisher waren Bestandsveränderungen in HI-Tier (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere; www.hi-tier.de) lediglich als Anpassung der Tierzahl bei Zugang innerhalb von sieben Tagen (§§ 35 und 40 Viehverkehrsverordnung) und als Stichtagsmeldung zum 1. Januar eines jeden Jahres (§ 26 Abs. 3 Viehverkehrsverordnung) erforderlich.

Nun ist der Tierhalter/die Tierhalterin auch verpflichtet, Meldungen über den Abgang von gehaltenen Schweinen, Schafen und Ziegen zu machen. Hierdurch soll die Rückverfolgbarkeit der Tiere, dies ist insbe-

sondere im Fall des Ausbruchs einer Tierseuche wichtig, verbessert werden.

Dabei sollen der Inhalt und die Form der Meldung der bereits praktizierten Zugangsmeldung gleichen. Das heißt, dass die Abgangsmeldung wie die Zugangsmeldung als „Gruppenmeldung“ erfolgt, wobei jeweils folgendes angegeben werden muss:

- die Gesamtzahl der Tiere
- die individuelle Registrierungsnummer der Herkunfts- beziehungsweise Bestimmungsbetriebe nach der Viehverkehrsverordnung
- das Zugangsdatum
- das Abgangsdatum

Diese Angaben können wie bisher über das HI-Tier-System gemeldet und verwaltet werden. In diesem System sind jede/r Tierhalter/in beziehungsweise ihr/sein Betrieb mit dem dem Betrieb zugewiesenen individuellen Registrierungsnummer sowie Name und Anschrift des Unternehmers des Betriebs eingetragen. Als bundeseinheitlicher Start für die neuen Abgangsmeldungen ist der 1. August 2023 als Stichtag terminiert.

Für alle, die Nutztiere halten, gilt, dass nach § 26 Abs. 1 und § 45 der Viehverkehrsverordnung die Haltung von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern und Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) sowie Gehgewild und Kameliden der zuständigen Behörde anzuzeigen ist. Diese Verpflichtung zur Meldung von Tierbeständen besteht unabhängig von der Größe eines Tierbestandes und gilt demnach auch für Kleinstbestände. Werden solche Bestände nicht angezeigt, stellt dies ein Verstoß gegen die Meldepflicht und somit eine Ordnungswidrigkeit nach der Viehverkehrsverordnung dar. Verstöße gegen die Meldepflicht können mit erheblichen Bußgeldern (bis zu 30.000 Euro) geahndet werden. |ps

Weitere Informationen:

Die Registrierung kann bequem online über den Anmelde-Button auf der Homepage des Veterinäramts der Kreisverwaltung Kaiserslautern durchgeführt werden. Im Anschluss erhält man mit Zuteilung der Registrierungsnummer auch die Zugangsdaten zur Plattform www.hi-tier.de

Gemeinsam Krisen meistern

Fachtagung zum Thema „Krisenmanagement“



FOTO: HERZLICH DIGITAL

Pandemien, Kriege, Cyberangriffe oder Wetterextreme: Kommunalverwaltungen stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Um sie zu meistern, sind Spontanität, Flexibilität und Kompetenz gefragt. Wie Digitalisierung und interkommunale Vernetzung dabei helfen können, auch präventiv zu handeln, Gefahren zu erkennen, zu bewältigen oder abzuwenden, stand im Fokus der Fachtagung „Krisenmanagement – voneinander lernen, gemeinsam Krisen meistern“.

Der Einladung des „Interkommunalen Netzwerks Digitale Stadt“ (Ikone DS), unter der Leitung und Koordination der Stabsstelle Digitalisierung der Stadtverwaltung Kaiserslautern, folgten über 60 Teilnehmende aus ganz Rheinland-Pfalz, die in ihren Kommunen für Digitalisierung und Krisenmanagement verantwortlich sind. Tagungsort war die Blumenhalle der Gartenschau Kaiserslautern.

Die Ikone-DS-Mitglieder erwartete eine abwechslungsreiche Fachtagung. Jan Ole Berndt vom Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI) referierte über das KI-basierte Instrument für das Krisenmanagement „Akrima“. Eleonore Baj,

Leiterin der Stabsstelle Notfall- und Krisenmanagement der Stadtverwaltung Kaiserslautern, stellte den Gästen aus den anderen rheinland-pfälzischen Kommunen das Krisenmanagement der Stadt Kaiserslautern vor. Die Einsatzmöglichkeiten des Multikopters der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern wurden von Einheitsführer Mark Denzer ausführlich besprochen. Weitere Vorträge drehten sich um Projekte wie AScore – ein Projekt zur Unterstützung des Krisenmanagementsystems für lokale Entscheider auf kommunaler Ebene von Martin Memmel (DFKI). Laura Fauß vom Referat Organisation und Datenverarbeitung des Rhein-Pfalz-Kreises referierte zu Ablauf und Folgen des Cyberangriffs auf die Kreisverwaltung. Sebastian Schulze, Projektverantwortlicher „Smart City Infrastructure“ vom Referat Tiefbau Stadt Kaiserslautern, informierte über das Projekt Aorta zur automatisierten Bildung von Rettungsgassen. Aus dem Ikone-DS-Netzwerk kam die Vorstellung des Telemedizin-Projekts „Herz.Gesund“ durch Sonja Gröntgen, CDO des Kreises Mayen-Koblenz. Insbesondere die Transparenz der Themen und die Erkenntnis, dass alle

vor denselben Herausforderungen stehen, wurden als spannend empfunden. Um diese Herausforderungen zu benennen und sich dazu zu vernetzen, gab es verschiedene Thematische, die zum offenen Austausch einladen. „Immer wieder wird deutlich, welchen hohen Stellenwert das Netzwerk und der gemeinsame Austausch untereinander haben. Die Kolleginnen und Kollegen sollten die Chance erhalten, Anwendungsbeispiele sowie Forschungsprojekte kennenzulernen und die gewonnenen Eindrücke mit in die eigene Kommune und in die Verwaltung zu tragen“, erklärte Ikone-DS-Mitarbeiter Ulrich Däuwel zum Abschluss der Veranstaltung und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden. |ps

Weitere Informationen:

Gefördert wird das Netzwerk vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport. Am Netzwerk interessierte Städte und Kommunen aus Rheinland-Pfalz können sich unter www.ikone-ds.de ausführlicher informieren und sich jederzeit mit Fragen oder Anregungen per Mail an info@ikone-ds.de wenden.

Weintour durch die City

Citymanagement lädt zu zwei genussvollen Tagen mit viel Musik

Am 18. und 19. August steht Kaiserslautern ganz im Zeichen des Weins. Das Citymanagement und insgesamt 30 teilnehmende Betriebe laden zur Weinverkostung mit ganz viel Live-Musik. „Wein & Musik“ geht in die zweite Runde! Erleben mit allen Sinnen wird an den beiden Aktionstagen groß geschrieben.

Für alle, die Wein lieben, bietet die Aktion eine tolle Gelegenheit, die Angebote der Lautre Gastronomie kennenzulernen und vor allem selbst zu probieren. Los geht es am Freitag, 18. August, um 17 Uhr, am Samstag, 19. August, dann bereits um 12 Uhr. Ergänzt wird der Weingenuss durch ein attraktives musikalisches Begleitprogramm.

An insgesamt 15 Locations, sowohl in Gaststätten wie auch in den Straßen, wird es Livemusik geben, beginnend mit DJ Didi am Freitag ab 17 Uhr auf dem Schillerplatz. Von Elektronischer Musik über Rock und Pop bis hin zu Singer-Songwriter-Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Und so funktioniert die Weintour: Zu allererst sollte man sich die „Stadt KL“ App auf sein Smartphone laden, die kostenlos für Android- und Apple-Systeme erhältlich ist. Darin ist extra für die Weintour ein digitales Sammelheft integriert, mit dem man bei den teilnehmenden Gastronomen ein Gläschen Wein (0,1 l) zum einheitlichen

Sonderpreis von zwei Euro bekommt und damit digitale Stempel sammelt. Pro Bestellung von einem Glas bekommt man seinen Stempel durch das Scannen eines QR-Codes, den das Servicepersonal bereithält. Bei vollem Sammelheft wird ein Stadtcoupon in der App aktiviert, der sich dann gegen eine Gewinnspielkarte bei einem der teilnehmenden Gastrobetriebe einlösen lässt. Zu gewinnen gibt es beispielsweise ein Abendessen, Gutscheine oder auch T-Shirts und Pullover mit der Aufschrift KRSRLTRN.

In der App sind auch das vollständige Musikprogramm und alle teilnehmenden Betriebe verzeichnet.

Wie etwa die „Sommerabende“ oder das „Straßen Kunst Fest“ ist auch die Weintour Teil eines Maßnahmenpakets, das das Citymanagement zur Wiederbelebung der Innenstadt nach den Coronajahren geschnürt hat. Es wird finanziert über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz. |ps